

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales
Sitzungsnummer	AJUKSS/025/2019 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Montag, 21.10.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle, Saal 3

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Petra Ludwig

CDU-Fraktion

Herr André Hartmann

Frau Britta Uhe

Herr Thomas Zarda

für Frau Verena Nast

SPD-Fraktion

Herr Dr. Rainer Dambeck

Herr Sven Hölzel

Frau Sieglinde Kilb

FWG-Fraktion

Herr Werner Frank

Frau Karin Gänßler

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Carsten Enge

Herr Martin Stappel

FDP-Fraktion

Herr Christian Ehentraut

Vertreter des Magistrats

Herr Christian Herfurth

Mitglieder der Verwaltung

Herr Jörg Jansen

Schriftführerin

Frau Sabine Fritz

Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
2	220/2017	Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2018 betr. Jugendtreff "Die Stube"
3	156/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. Erfindermesse
4	173/2019	Antrag der GRÜNE-Fraktion betr. Satzung zum Schutz bestimmter Landschaftsbestandteile (Gehölzschutzsatzung)
5	187/2019	Aufnahme und Ausgestaltung einer Position „Gesundheitsförderung/Gesundheitsmanagement“
6	204/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. Bericht Landschaftspflegeverband (LPV) (Drucksache Nr. 099/2019)
7	098/2019	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Beitritt zum Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e. V. (LPV)
8	206/2019	Endbericht zur Aktualisierung und Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Idstein
9	207/2019	Antrag der GRÜNE-Fraktion betr. eventuelle aus Bundesmitteln geförderte Einstellung eines/einer Klimaschutzbeauftragten (Klimaschutzmanager/in) für die Stadt Idstein (Drucksache Nr. 171/2019)
10	208/2019	Mitgliedschaft im Bündnis der Hessischen Klima-Kommunen
11	216/2019	Antrag der SPD-Fraktion betr. Idstein wird Klima-Kommune
12	215/2019	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Teilnahme der Stadt Idstein am Wettbewerb für das Förderprogramm „100 Wilde Bäche für Hessen“
13		Mitteilungen des Magistrats
14		Verschiedenes

Vorsitzende Ludwig begrüßt die Anwesenden sowie das neue Mitglied des Ausschusses, Herrn André Hartmann, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Stadtverordnetenvorsteher Zarda beantragt den TOP 8 (Drucksache-Nr. 206/2019 betr. „Endbericht zur Aktualisierung und Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Idstein“) zu vertagen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat. Er schlägt vor, Anfang 2020 eine gemeinsame Sondersitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss zu planen.

Stadtverordneter Enge entgegnet, dass eine Vertagung für nicht sinnvoll angesehen wird, da sich aus dem Klimaschutzkonzept haushaltsrelevante Maßnahmen ergeben.

Stadtverordneter Dr. Dambeck kann sich eine Zustimmung zur Vertagung und der Durchführung einer Sondersitzung vorstellen, wenn diese noch in diesem Jahr vor den Haushaltsplanberatungen stattfindet.

Stadtverordneter Frank würde einer Vertagung zustimmen, da in dem Konzept auch noch Maßnahmenvorschläge fehlen.

Antrag des Stadtverordnetenvorstehers Zarda zur Vertagung der Drucksache-Nr. 206/2019 und Durchführung einer Sondersitzung Anfang 2020.

Abstimmungsergebnis:

bei Stimmengleichheit abgelehnt

Ja: 6 Nein: 6 Enthaltung: 0

Antrag von Stadtverordnetem Enge die Sondersitzung noch vor den Haushaltsplanberatungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 6 Nein: 5 Enthaltung: 1

Stadtverordneter Frank bittet um Verschiebung des Tagesordnungspunktes 3 (Drucksache-Nr. 156/2019 Antrag FWG betr. Erfindermesse) in die erste Ausschusssrunde im Jahr 2020.

Stadtverordneter Stappel bittet darum, die Tagesordnungspunkte 10 (Drucksache-Nr. 228/2019 betr. Mitgliedschaft im Bündnis der Hessischen Klima-Kommunen) und 11 (Drucksache-Nr. 216/2019 Antrag der SPD betr. Idstein wird Klima-Kommune) gemeinsam zu beraten.

Protokollierung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--	--

Bemerkungen:

keine

Beschluss:

Die Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales vom 5. September 2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

2	220/2017	Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2018 betr. Jugendtreff "Die Stube"
---	-----------------	--

Bemerkungen:

Der Antrag wird von Stadtverordnetenvorsteher Zarda für den Antragsteller als erledigt erklärt.

3	156/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. Erfindermesse
---	-----------------	--

Bemerkungen:

Der Antrag wird auf die ersten Ausschusstermine im Jahr 2020 vertagt.

4	173/2019	Antrag der GRÜNE-Fraktion betr. Satzung zum Schutz bestimmter Landschaftsbestandteile (Gehölzschutzsatzung)
---	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordneter Stappel erläutert, dass kein Änderungsantrag gestellt wird und der vorliegende Antrag in ungeänderter Form aufrechterhalten wird.

Stadtverordnetenvorsteher Zarda erläutert die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion, da hier kein Handlungsbedarf gesehen wird. Stadtverordneter Dr. Dambeck fragt nach der Festlegung des Geltungsbereiches da dieser nur im inneren Bereich der Kernstadt vorgesehen ist. Stadtverordneter Stappel erläutert, dass man in diesem Bereich den größten Handlungsbedarf sieht, da es dort bereits einen hohen Grad an versiegelten Flächen gibt. Zu einem späteren Zeitpunkt sei eine Erweiterung der Satzung möglich.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird gebeten, eine Satzung zum Schutz bestimmter Landschaftsbestandteile (Gehölzschutzsatzung) auf der Grundlage von § 12 HAGBNatSchG zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Geltungsbereich soll die Kernstadt Idstein sein.
2. Mit dieser Satzung sollen Laubbäume mit einem Stammumfang ab 80 cm und Nadelbäume mit einem Stammumfang ab 100 cm, jeweils gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden, geschützt werden.
3. Weiter geschützt sind Gehölze mit einer Höhe ab 5 m, die im Teilgebiet „Innere Kernstadt“ entsprechend dem beigefügten Plan (Anlage) wachsen.
4. In begründeten Fällen können auf Antrag Fällgenehmigungen erteilt werden. Die Einzelheiten regelt die Satzung.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 5 Nein: 6 Enthaltung: 1

Tagesordnung I

Berichterstatter: Stadtverordneter Stappel

5	187/2019	Aufnahme und Ausgestaltung einer Position „Gesundheitsförderung/Gesundheitsmanagement“
---	----------	--

Bemerkungen:

Herr Jansen erläutert den Prozess und das Expertentreffen zur Vorbereitung der Beschlussvorlage. Stadtverordneter Hölzel berichtet aus der Expertenrunde und über die dort diskutierten Vorschläge. Hierzu bittet er um Erläuterung, warum der ursprünglich vorgesehene Budgetansatz von 10.000,00 Euro für den Strukturaufbau nicht in der Vorlage enthalten ist. Herr Jansen berichtet, wofür die derzeit geplanten 5.000,00 Euro verwendet werden sollen. Bürgermeister Herfurth ergänzt hierzu, dass dieser Betrag in dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2020 etatisiert.

Stadtverordneter Dr. Dambeck fragt nach der Anzahl der Projekte und den vorgesehenen Evaluierungszeiträumen. Herr Jansen erläutert, dass mehrere Projekte geplant sind und die Evaluation ist in jährlichem Rhythmus vorgesehen. Stadtverordneter Hölzel stellt den Antrag, den Budgetansatz für 2020 auf 10.000,00 Euro zu erhöhen.

Beschluss zum Antrag des Stadtverordneten Hölzel:

Der Budgetansatz für 2020 wird auf 10.000,00 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 0

Beschluss:

1. Mit dem aus der Expertenrunde am 21. August 2019 abgeleiteten Maßnahmenplan wird folgendes beschlossen:
 - Bildung der Projektteilung Gesundheitsförderung ab dem Haushaltsjahr 2020 - 2024 mit einem Stellenanteil von zunächst wöchentlich 10,0 Stunden (HH 2020) als Projektleitung.
 - Entwicklung eines Projektes zur Gesundheitsförderung im Rahmen der Vernetzung der Idsteiner Stadtteile und Verbindung der Themenschwerpunkte mit einem partizipativen (mitwirkenden) und nachhaltigen Ansatz.
 - Implementierung einer Lenkungsgruppe mit Erstellung eines Handlungskonzeptes
 - Budgetansatz 2020 zum Strukturaufbau 10.000,00 Euro, Budgetansatz 2021 - 2024 nach Vorlage einer Projektskizze
 - Projektzeitraum 2020 - 2024 mit jährlicher Evaluation
 - Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten zur Unterstützung des Strukturaufbaus und Projektbegleitung
2. Das Versorgungsgutachten des Rheingau-Taunus-Kreises sowie die darin dargestellten Ergebnisse werden im Rahmen eines interkommunalen Informationsaustausches u.a. mit der neu geschaffenen Stelle Gesundheitskoordination des Rheingau-Taunus-Kreises besprochen und wesentliche Prozesse den entsprechenden Gremien zur Kenntnisnahme weitergeleitet.
3. Wesentliche Prozesse im Rahmen des Zukunftsbildes Idstein 2035 werden aufgrund der zahlreichen Querschnittsthemen durch das Amt für Soziales, Jugend und Sport begleitet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

Tagesordnung II

6	204/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. Bericht Landschaftspflegeverband (LPV) (Drucksache Nr. 099/2019)
---	----------	--

Bemerkungen:

keine

Beschluss:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

7	098/2019	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Beitritt zum Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e. V. (LPV)
---	----------	---

Bemerkungen:

Stadtverordneter Stappel erklärt, dass der Antrag aufrechterhalten wird, auch nach den Erläuterungen der Verwaltung zur Drucksache-Nr. 099/2019. Stadtverordnetenvorsteher Zarda berichtet über Gespräche mit den Ortslandwirten, insbesondere mit der Ortslandwirtin Guckes-Westenberger. Nach diesen Auskünften wird wenig Nutzen aus der Mitgliedschaft gesehen, insbesondere seien Beratungen auch anderweitig zu erhalten. Er schlägt vor, dass die Mitgliedschaft nach einem Jahr evaluiert wird und die aufzuwendenden Mittel sollten klar definiert werden. Stadtverordneter Dr. Dambeck geht noch einmal auf die Erläuterungen zu den Leistungen des Landschaftspflegeverbandes durch Frau Kraft in der Ausschusssitzung vom 6. Mai 2019 ein. Er sieht jedoch auch die Notwendigkeit einer Evaluierung nach zwei Jahren. Stadtverordneter Ehentraut erklärt, dass er die Aussagen der Ortslandwirte nicht beurteilen könne. Stadtverordneter Stappel stellt einen Ergänzungsantrag, wonach der Beitritt zum Landschaftspflegeverband nach zwei Jahren evaluiert werden soll. Stadtverordnetenvorsteher Zarda erklärt, dass eine Evaluierung so rechtzeitig stattfinden soll, dass keine Kündigungsfristen dem entgegenstehen um eine freie Entscheidung zur Fortführung der Mitgliedschaft treffen zu können.

Beschluss:

Die Stadt Idstein tritt dem LPV zum 1. Januar 2020 bei.

Die Mitgliedschaft soll zwei Jahre nach dem Beitritt evaluiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 0

Tagesordnung I

Berichterstatter: Stadtverordneter Stappel

8	206/2019	Endbericht zur Aktualisierung und Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Idstein
---	----------	--

Bemerkungen:

Die Beratung über den Endbericht zur Aktualisierung und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes Idstein wurde bis zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss noch vor den Haushaltsplanberatungen vertagt.

9	207/2019	Antrag der GRÜNE-Fraktion betr. eventuelle aus Bundesmitteln geförderte Einstellung eines/einer Klimaschutzbeauftragten (Klimaschutzmanager/in) für die Stadt Idstein (Drucksache Nr. 171/2019)
---	----------	---

Bemerkungen:

keine

Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen (Anlage zur Drucksache-Nr. 207/2019)
2. Die Drucksache-Nr. 171/2019 wird für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

10	208/2019	Mitgliedschaft im Bündnis der Hessischen Klima-Kommunen
----	----------	---

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth erläutert die Hintergründe der Vorlage.

Stadtverordneter Stappel weist darauf hin, dass die Richtlinien für die Fördermaßnahmen vielfältige und interessante Möglichkeiten für eine Projektförderung enthalten.

Beschluss:

1. Der Flyer "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen" (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 208/2019) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Idstein wird Mitglied im Bündnis der Hessischen Klima-Kommunen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

11	216/2019	Antrag der SPD-Fraktion betr. Idstein wird Klima-Kommune
----	----------	--

Bemerkungen:

keine

Beschluss:

Die Stadt Idstein tritt dem Bündnis „Klima-Kommunen Hessen“ bei. Der Magistrat wird beauftragt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Charta zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

12	215/2019	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Teilnahme der Stadt Idstein am Wettbewerb für das Förderprogramm „100 Wilde Bäche für Hessen“
----	----------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth berichtet über die stattgefundenen Abstimmungsgespräche mit den Gemeinden Hünstetten und Waldems. Eine Kooperation mit der Gemeinde Hünstetten scheidet aus, da dort bereits der Kesselbach auf der Hünstetter Gemarkung renaturiert wurde und der Anteil des Kesselbaches in der Idsteiner Gemarkung sehr klein ist. Seitens der Gemeinde Waldems steht eine verbindliche Rückmeldung noch aus. Sollte dies bis zum 24. Oktober 2019 nicht erfolgt sein, wird die Stadt Idstein ihre Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb trotzdem absenden. Allerdings sind die Erfolgsaussichten ohne interkommunale Kooperation geringer einzuschätzen.

Beschluss:

1. Die Stadt Idstein nimmt am Wettbewerb für das Landesförderprogramm „100 Wilde Bäche für Hessen“ teil. Der Magistrat wird gebeten, die Anmeldung fristgerecht durchzuführen und alle benötigten Unterlagen zusammenzustellen und einzureichen.
2. Sofern Idstein eine Förderzusage im Rahmen des Projektes erhält, wird der Magistrat gebeten, den zur Umsetzung benötigten Finanzbedarf seitens der Stadt zu ermitteln und die entsprechenden Mittel in den nächstfolgenden Haushaltsentwurf einzustellen.
3. Der Magistrat wird gebeten, die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit für ein oder mehrere einzureichende(s) Projekt(e) zu prüfen und vorzusehen, sofern dies noch innerhalb der Anmeldefrist möglich ist. Insbesondere soll eine Kooperation bzw. gemeinsame Antragstellung mit der Gemeinde Hünstetten geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

13	Mitteilungen des Magistrats
----	------------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth weist darauf hin, dass am Mittwoch den 23. Oktober 2019 um 13:00 Uhr weitere Stolpersteine zum Gedenken an die im Holocaust umgekommenen jüdischen Idsteiner verlegt werden sollen.

14	Verschiedenes
----	----------------------

Bemerkungen:

Stadtverordnete Kilb weist darauf hin, dass der LKW-Verkehr vermehrt durch Ehrenbach fährt, da das Hinweisschild zu spät nach der Einfahrt in die Landesstraße aufgestellt ist und bittet hier um eine entsprechende Prüfung. Für die LKW's besteht dann allerdings nach dem Abbiegen keine Wendemöglichkeit mehr.

Stadtverordneter Frank erinnert an die Aufstellung von weiteren Stationen für Hundekotbeutel und bittet um Informationen über den Sachstand. Bürgermeister Herfurth teilt mit, dass die Rückmeldungen der Ortsbeiräte noch nicht vollständig vorliegen.

Stadtverordneter Stappel weist darauf hin, dass in Wörsdorf am Altglascontainer seit dem Sommer in immer kürzeren Abständen zu Sperrmüllablagerungen kommt. Er empfiehlt, den Container anders zu platzieren, sodass dahinter keine uneinsehbare Fläche mehr vorhanden ist.

Petra Ludwig
Vorsitzende

Sabine Fritz
Schriftführerin